



MARIANISCHES MISSIONSWERK

01
Jänner
2011

OBLATEN DER MAKELLOSEN JUNGFRAU MARIA | WWW.MMW.AT
Auhofstraße 169 | 1130 Wien | mmw@oblaten.at | 01/879 18 22

Verlagspostamt 1130 Wien P.b.b. GZ 02Z030931 M

Mit Maria sind wir alle Pilger



Inhalt:

Berichte aus Pakistan	S. 2
Gratulationen, Wallfahrt	S. 3
Rechenschaftsbericht	S. 4-6
Nachrichten	S. 7-8



OMI Nachrichten

aus Österreich finden Sie auf den letzten beiden Seiten



Liebe Freunde des Marianischen Missionswerkes!

Zuerst möchte ich mich ganz herzlich für die vielen, großzügigen Spenden im Dezember bedanken. Dadurch ermöglichen

Sie uns, die vielen Projekte in den Missionen für Kinder und Arme zu unterstützen. Auch für dieses Jahr haben wir viele Pläne, die konkrete Arbeit unserer Missionare für die Bedürftigen zu ermöglichen,

damit rechnen wir wieder mit Ihrer Hilfe. In diesem Rundbrief geben wir Ihnen bekannt, wo und wie wir im vergangenen Jahr dank Ihrer Unterstützung helfen konnten. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie wissen, wem Sie mit Ihrem Geld, den Gebeten und Opfern, neue Hoffnung geschenkt haben.

Ich wünsche Euch allen einen gesegneten Anfang des Jahres 2011

P. Tomas Vyhnaelek OMI

P. Tomas Vyhnaelek, omi



Bericht aus Pakistan

Ein frohes neues Jahr 2011!

Sehr lange habe ich mich nicht gemeldet. Es war sehr viel zu tun, sowohl in der Pfarre als auch für die Armen, bes. die von der Flut oder dem extremen Regen betroffenen. Unsere Hilfsarbeit geht nur langsam voran. Es sind noch viele Häuser zu bauen bzw. Dächer von Lehmhäusern zu reparieren. Die Verzögerung hat aber den Vorteil, dass jetzt klarer zu sehen ist, wer übrig geblieben ist und wirklich Hilfe braucht. Im November haben wir ein zerstörtes Muslimendorf entdeckt, wo die Bewohner ausser Lebensmittel keine Hilfe bekommen haben. Oder eine kleine Muslimsiedlung in der Nähe des Hindudorfes, in dem wir Häuser gebaut haben und nach Weihnachten auch den kleinen Hindutempel wiederaufbauen: Rangers (Soldaten) haben dort einfache Häuser gebaut. Eine Familie lebt aber dort immer noch im Zelt: Das sind die Ärmsten im Dorf, die das „Schmiergeld“ von 20-30 Euro nicht zahlen konnten, das der Ortschef für die Organisierung der Hilfe verlangt hatte...

Es gab auch manche schmerzhaft Erfahrungen: Fast jeden Morgen kommen Menschen, um dieses oder jenes zu erbetteln, einfach weil sie denken, dass wir jetzt viel Geld haben und allen etwas geben sollten,

egal, ob sie von der Flut bzw. Regen betroffen waren oder nicht. Manchmal kann ich etwas helfen, meist muss ich ablehnen. Die Flut bzw. die Möglichkeit zu helfen - und der Neid - hat uns von unseren Leuten entfernt und entfremdet. Trotz einer gewissen Enttäuschung - sowohl über die Menschen hier als auch über mich selbst, weil ich damit nicht zurechtkomme - bin ich immer noch überzeugt, dass es gut ist, hier zu sein, und dass Gott diesen Menschen besonders nahe ist. Als mich ein oesterreichischer Journalist über Weihnachten in Pakistan gefragt hat, habe ich geantwortet, dass wir hier Weihnachten das ganze Jahr über haben, denn die Menschen hier sind - wie die Hirten in Bethlehem - „am Rande“, arm und verachtet. Deshalb sind das meine „Weihnachtsbilder“: Die Schönheit des einfachen und kargen Lebens von Menschen, die in der Welt scheinbar keine Rolle spielen, aber von Gott geliebt sind... **P. Günter Ecklbauer**

Um P. Günter zu unterstützen, können Sie spenden:

Raiffeisenbank
Wien/NÖ
Kto.Nr. 3.000.502
BLZ 32000

Kennwort: Pakistan

ROMWALLFAHRT

ZU BESUCH IN DER STADT BENEDIKT XVI. UND AUF DEN SPUREN DES HL. EUGEN VON MAZENOD IN ROM

VOM 17. BIS 22. MAI 2011

REISEPREIS: 965,- EUR pro Person im Doppelzimmer
160,- EUR Zuschlag im Einzelzimmer (begrenzte Anzahl)

Flug ab Wien inkl. aller Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge; Bustransfer vom und zum Flughafen in Rom; Unterkunft in bewährt gutem Ordens-Gästehaus mit Halbpension; Eintrittsgelder für San Clemente; Tickets für den öffentlichen Bus- und Straßenbahnverkehr; Qualifizierte orts- und sachkundige Reiseleitung an allen Programmtagen.

Melden Sie sich bei P. Tomas, Tel.: 018791822, E-mail: mmw@oblaten.at



WIR GRATULIEREN

UNSEREN GEBURTSTAGSKINDERN

Ihnen, die Sie teilweise noch so bewundernswert aktiv als FörderIn sind, wünschen wir weiterhin alles Gute, Gesundheit und vor allem GOTTES reichen Segen! Wir danken für Ihre jahrelange Treue, Ihren Einsatz und gratulieren

- | | |
|---------------------|---|
| zum 95. Geburtstag: | Frau Elisabeth Flögel aus Wien
Frau Agnes Mlinar aus Klagenfurt |
| zum 91. Geburtstag: | Frau Anna Widhalm aus Eggenburg |
| zum 89. Geburtstag: | Frau Maria Maier aus Peuerbach |
| zum 86. Geburtstag: | Frau Karoline Steinmetz aus Leiben
Frau Maria Öhler aus Wampersdorf |
| zum 85. Geburtstag: | Frau Agnes Koch aus Lermoos |
| zum 84. Geburtstag: | Frau Maria Berzkovics aus Gerersdorf |
| zum 82. Geburtstag: | Frau Maria Huber aus Mittersill
Frau Elisabeth Korpitsch aus Mogersdorf
Frau Anna Unterholzer aus Haid-Pucking
Frau Hermine Gruber aus Neulengbach |
| zum 50. Geburtstag: | Frau Maria und Theresia Gremel aus Lichtenegg |





Namibia

SPENDENBERICHT DES MARIANISCHEN MISSIONSWERKES

A F R I K A

Angola

16. 6. Ondjiwa Container 4.827,-

Kamerun

10.2. Garoua Messen 3.800,-
 10.2. Garoua Theologen 5.000,-
 25.2. Garoua Messen 3.800,-
 25.2. Garoua Brunnen 5.700,-
 25.2. Jos Brunnen 6.800,-
 21.5. Yokadouma Kirchenbau 10.000,-

21.5. Yokadouma Messen 1.400,-
 21.5. Yokadouma Kinderseelsorge 1.630,-
 21.5. Yokadouma Benzin 510,-
 11.11. Garoua Messen 4.900,-
 17.11. Yahounde Scholastikat 6.589,-
 1.12. Yahounde Bücher für Uni 1.400,-

Kongo

12.4. Langi Katechisten 4.800,-
 21.5. Kinshasa Theologen 5.000,-
 21.5. Kinshasa Messen 3.500,-
 21.5. Kinshasa Krebskrank 800,-
 16.11. Kinshasa AIDS Programm 6.000,-

Madagaskar

10.2. Tomatave Messen 3.500,-
 10.2. Tomatave Theologen 5.000,-

Namibia

22.3. Windhoek Messen 3.500,-
 22.3. Windhoek Theologen 5.000,-
 22.3. Windhoek Arme 1.000,-
 22.3. Windhoek Strassenkinder 1.000,-

Westsahara

16.9. Ajun Messen 1.400,-
 4.10. Ajun Spende 1.000,-



ASIEN

China

22.3.	Hongkong	Messen	3.500,-
22.3.	Hongkong	Arme	2.020,-

Indien

10.2.	Chennai	Messen	3.800,-
10.2.	Chennai	Theologen	5.000,-
19.11.	Tallapudi	Pastoralcenter	26.500,-
1.12.	Boda	Motorrad	1.100,-

Indonesien

22.3.	Semerang	Messen	3.500,-
22.3.	Semerang	Theologen	5.000,-
20.10.	Semerang	Spende	2.000,-

Thailand

12.4.	Vientiane	Haus	10.000,-
-------	-----------	------	----------

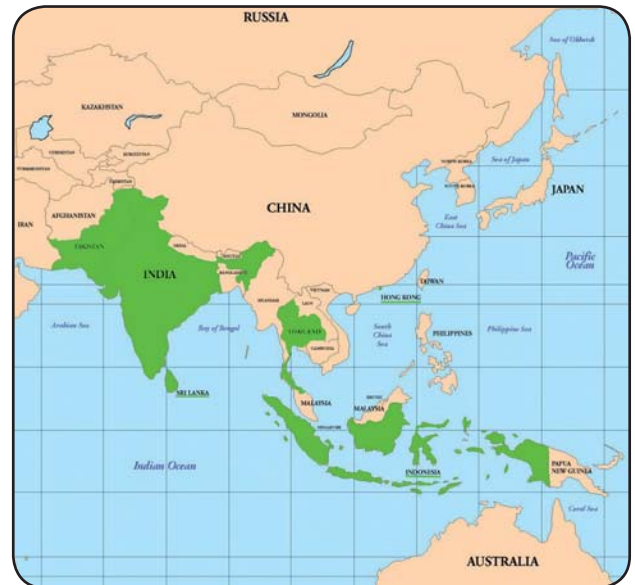
Pakistan

10.2.	Multan	Messen	3.500,-
10.2.	Multan	Theologen	5.000,-
30.6.	Derekat	Schule	1.000,-

30.6.	Multan	Messen	3.500,-
25.8.	Derekat	Flutopfern	30.000,-
10.9.	Multan	Ausbildung	15.000,-
21.10.	Derekat	Flutopfern	40.000,-
09.12.	Multan	Messen	4.200,-

Sri Lanka

27.4.	Jaffna	Messen	7.000,-
27.4.	Jaffna	Theologen	5.000,-
27.4.	Jaffna	Arme	1.000,-
28.7.	B. Andradi	Spende+Messen	5.200,-



Pakistan





Haiti

EUROPA

SÜDAMERIKA

Ukraine

22.3.	Kiew	Messen	1.400,-
1.6.	Kiew	Medien-Zentrum	2.200,-
1.12.	Kiew	Medien-Zentrum	3.000,-
07.12.	Kiew	Messen	1.400,-

Haiti

23.2.	Port-au-Prince Erdbeben	25.000,-
7.5.	Port-au-Prince Erdbeben	25.000,-
17.5.	Port-au-Prince Theologen	5.000,-
17.5.	Port-au-Prince Kinderseelsorge	1.796,-
17.5.	Port-au-Prince Messen	3.500,-
27.7.	Port-au-Prince Messen	700,-

Weissrusland

12.4.	Witebsk	Messen	1.400,-
12.4.	Witebsk	Theologen	1.500,-
18.6.	Witebsk	Messen	1.400,-
19.11.	Witebsk	Messen	1.400,-



Weißrusland





Freudenreicher Rosenkranz

Jesus, den du, o Jungfrau,
vom Heiligen Geist empfangen hast

Die Frucht des Geheimnisses ist die Demut

Maria, du hast dir dein Leben wahrscheinlich anders vorgestellt, hast andere Pläne gehabt. Gott aber hat in dein Leben eingegriffen mit seinem besonderen Plan. Du hast ihm als seine demütige Magd die Türe deines Herzens weit geöffnet. Dein Beispiel ermuntert mich, mich an den Herrn zu wenden und zu sagen: Komm, Herr! In Demut erartet dich meine Seele, mein Herz ist bereit, dich aufzunehmen.

:: Beten wir um den Frieden, um den Frieden für jedes Herz der Menschen in der Welt...

P. Slavko Barbaric



O.M.I.-NACHRICHTEN

Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria in Österreich

Erster Provinztag in Hünfeld

Einige Patres aus Österreich werden vom 10.-13. Jänner 2011 an diesem Treffen der Oblaten nach Hünfeld teilnehmen. Nach der Gründung der „Mittleuropäischen Provinz der Oblaten“ im Jahr 2007, zu der die Oblaten in Deutschland, Tschechien und Österreich zusammengefasst wurden, ist es das erste Treffen dieser Art. Die Versammlung wird sich mit der Erstellung eines „Direktoriums“ und weiterer wichtiger Strukturen der Provinz befassen.

Maria Taferl

Mit dem Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich wurde Hr. Christian Schüller von Landeshauptmann Erwin Pröll ausgezeichnet. Hr. Schüller

hat sich diese Auszeichnung „verdient“ durch seinen unermüdelichen Einsatz für die Renovierung der Basilika. Dazu gratulieren wir herzlich!

Pfarrer P. Gottfried Hofer berichtet: Die offiziellen Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr 350 Jahre Maria Taferl fanden zum Marienfeiertag am 8. Dezember einen gebührenden Abschluss.

Schon am Vorabend, den 7. Dezember, waren die Jugendlichen zu einer 1. „Jugendvigil“ in Maria Taferl eingeladen worden. Die stimmungsvoll beleuchtete Basilika füllten an diesem Abend tatsächlich ca. 300 Jugendliche aus der näheren und weiteren Umgebung. P. Karl Wallner O.Cist. aus dem Stift Heiligenkreuz verstand es, die Jugendlichen in seiner Predigt bei der „Sache“ zu halten und zu einer Tafernerneuerung hinzuführen. Pfarrer P. Hofer lud schließlich alle

Jugendlichen, die die „33 Schritte“ mitgemacht hatten, ein, sich im Altarraum vor dem Gnadenbild zu versammeln und sich durch ein WEIHEGEBET der Muttergottes besonders anzuvertrauen. Würstel und heißer „Jugendpunsch“ fanden nach der „frischen“ Gebetswache guten Zuspruch. Unser Diözesanbischof überraschte die Jugendlichen mit seinem spontanen Besuch.

Am Feiertag selbst war die Basilika schließlich zur abendlichen FESTMESSE mit Bischof DDr. Klaus KÜNG bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Musikteam der „Charismatischen Erneuerung“ der Diözese St. Pölten sorgte mit unserem Organisten Peter Kainrath für eine gebührende und schwungvolle Gestaltung. Der Höhepunkt der Feier stellte das nach der Hl. Kommunion gemeinsam gesprochene Weihegebet dar. Darin konnten

die Gläubigen ihre Hingabe an Gott unter den besonderen Schutz der Muttergottes stellen. Besonders jene, die sich an 33 Tagen vorbereitet hatten, besiegelten durch ihre persönliche Unterschrift vor einem Priester in das Weihebuch ihren Schritt der Taufenerneuerung. Mit einem Umgang um den Gnadenaltar und der Verehrung des Gnadenbildes fanden der Festtag der Unbefleckten Empfängnis, die geistliche Aktion der „33 Schritte“ und auch die Abschlussfeier zum Jubiläumsjahr ihren Ausklang. Dass dieser Abschluss mehr ein Anfang war hin zu einer missionarischen Kirche betonte der Bischof in seiner Predigt.

Gmünd-Neustadt

Einen Schwerpunkt für Seelsorger und Pfarre wird in den nächsten Wochen die liturgische Vorbereitung auf die „Hohe Woche“ (Karwoche) bilden; darüber informiert Hr. Christoph Maaß, Chorleiter und Organist, die Gläubigen im Pfarrblatt unter „Kirchenmusik in unserer Pfarre“: „Eine große Ehre, aber auch eine Herausforderung, erwartet uns in der Karwoche 2011. Unsere Pfarrgemeinde wurde für die österreichische Übertragung der Liturgiefeier am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und der Osternacht im Radio (Ö 2) ausgewählt.

Wir wollen uns bemühen, diese Gottesdienste in ansprechender Weise zu gestalten. Wir alle sind herzlich eingeladen, singend und betend im Rundfunk unseren Glauben zu bekunden und allen RundfunkhörerInnen einen Eindruck von hoher Feierkultur

in unserer Pfarrgemeinde zu vermitteln.“ Dazu wünschen wir viel Freude und Ausdauer bei den Vorbereitungen! Pfarrer P. Georg Kaps fügt (in einem E-mail) hinzu: „Man muss einige Lieder dazu lernen und deswegen müssen wir schauen, dass wir zurecht kommen.“

Steyr-Münichholz

Am Sonntag vor Maria Lichtmess werden alle Kinder, besonders alle Täuflinge des letzten Jahres zum Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung eingeladen. „Wir möchten unsere Kinder unter den Schutz und Segen Gottes stellen. ER möge sie in ihrem Leben mit seinem Segen begleiten“ schreibt Pfarrer P. Thomas Schawinsky. Die Gestaltung der Feien haben Kindergarten, Kinderchor und Chor „Mix-Dur“ übernommen. Zur Stärkung wird anschließend zum Pfarrkaffe eingeladen (ob Flascherl für die Kleinsten auch angeboten werden?). Ein Kinderfasching darf im Pfarrprogramm auch nicht fehlen!

Steyr-Resthof

In Dietach, der zweiten Pfarre, die P. Josef Essl betreut, wird es am 16. Jänner ein besonderes Ereignis geben: Zwei Wort-gottesdienstleiter werden ihre Beauftragung erhalten. „Wir möchten dafür Sorge tragen, dass in Zukunft ein Wort-gottesdienst gefeiert werden kann, wenn die Notwendigkeit besteht“, berichtet P. Essl. Am 28. Jänner veranstaltet die Namibiagruppe der Pfarre Resthof ein „Konzert für Afrika“. Es singen der Chor der Singgemeinschaft Maria Neustift und der Chor der Pfarre Resthof.

Der Reinerlös kommt den Sozialprojekten der Partnergemeinden in Namibia zugute.

Weyer

Pfarrprovisor P. Alois Gappmaier berichtet von den eifrigen Kekserlverkäufern des Fachhausschusses der Caritas beim „Weyrer Adventmarkt“: 150 Packungen gingen weg!

Die Gottesdienste zu Weihnachten werden von verschiedenen Gruppen musikalisch gestaltet: Chorvereinigung Weyer, Bläsergruppe und Chor „Vocabella“. Im Rahmen der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen feiert die Pfarre einen ökumenischen Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Friedrich Rössler von Steyr.

Kommunität Wien

Die Noviziatsgemeinschaft hat vom 28. Dezember bis zum 1. Jänner ein paar geistliche Tage im Kloster in der Auhofstraße in Wien und in Maria Taferl mit 8 jungen Männern aus Deutschland und Tschechien verbracht. P. Stephan Möllmann OMI (Jugendseelsorger in Hünfeld) und Pater Martin Wolf OMI (Novizenmeister) begleiteten die Fahrt. Mit dabei waren die beiden tschechischen Novizen Karel Mec und Petr Dombek. Das Programm bestand aus der Rückschau auf das vergangene Jahr und den Ausblick auf das kommende, aus geistlichen Impulsen, Gebetszeiten und Besuche von interessanten Orten. Zwei dieser Teilnehmer werden im April mit zwei weiteren jungen Männern das Vornoviziat in Hünfeld beginnen.

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Marianisches Missionswerk der Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria.

Für den Inhalt verantwortlich: P. Tomas Vyhnalek OMI (Auhofstraße 169, 1130 Wien)

Telefon/Fax: 0043 / (0)1 / 879 18 22, Fax: 0043 / (0)1 / 877 31 77 35 | **Internet:** www.mmw.at | **E-Mail:** mmw@oblaten.at

Spendenkonto: Raiffeisenbank Wien/NÖ | Kontonr.: 3.000.502 | BLZ: 32000

Für Zahlungen aus dem Ausland: IBAN: AT80 3200 0000 0300 0502; BIC: RLNWATWW